

Russische Truppen weniger als 2 Meilen von Pokrovsk entfernt

Russische Truppen sind nun nur noch 3 Kilometer von der wichtigen ukrainischen Stadt Pokrovsk entfernt. Angriffe und Kämpfe nehmen zu, während die Lage zunehmend angespannt bleibt.



Russische Truppen stehen nun nur drei Kilometer von den Vororten der strategisch wichtigen Stadt Pokrovsk im Osten der Ukraine entfernt, nachdem sie am Mittwoch Fortschritte gemacht haben, berichtet der ukrainische Kartendienst DeepState. Laut einem Sprecher der ukrainischen Armee haben sie auch ukrainische Stellungen in der Nähe der Stadt zerstört oder eingenommen.

Aktuelle Lage in Pokrovsk

„Der Feind hat unsere Befestigungen im Pokrovsk-Sektor westlich des Dorfes Vidrodzennia und südlich von Novotroitske angegriffen. Infolge langanhaltender Kämpfe wurden zwei unserer Positionen zerstört und eine verloren“, erklärte der ukrainische Militärsprecher Nazar Voloshyn in einem Fernsehinterview.

Kämpfe an der Ostfront

Voloshyn fügte hinzu, dass die Kämpfe an den Vororten von Shevchenkove, einem Dorf in der Region Charkiw, weitergehen. Ukrainische Militärblogger berichteten, dass das Dorf an die Russen gefallen sei, diese Behauptung wurde jedoch von ukrainischen und russischen Behörden nicht bestätigt.

Gefährdetes Gasnetz in Pokrovsk

Die ukrainische Gasregulierungsbehörde Donetskoblغاز hat gewarnt, dass Pokrovsk ab Donnerstag von der Gasversorgung abgeschnitten wird, aufgrund der „verschärften Situation“. „Aufgrund erheblicher Schäden an den Gasleitungen und ständigen feindlichen Angriffen ist es unmöglich, die Folgen der Kampfhandlungen auf das Gasverteilungssystem zu beseitigen und die Gasversorgung für die Kunden wiederherzustellen“, erklärte Donetskoblغاز in einer Mitteilung am Dienstag.

Strategische Bedeutung von Pokrovsk

Seit Monaten ist Pokrovsk Schauplatz einiger der heftigsten Kämpfe an der Ostfront, während Russland versucht, die Stadt einzukreisen. Sie liegt etwa 18 Kilometer von den ukrainischen Regionen Donezk und Dnipro entfernt und ist ein strategisches Ziel für Moskau. Der russische Präsident Wladimir Putin hat klargestellt, dass sein Ziel darin besteht, die östlichen ukrainischen Regionen Donezk und Luhansk zu erobern.

Einwohner und Verteidigung

Obwohl Pokrovsk keine große Stadt ist – vor dem Krieg hatte sie etwa 60.000 Einwohner und viele von ihnen sind seit dem russischen Überfall geflohen –, liegt sie an einer wichtigen Versorgungsstraße, die sie mit militärischen Knotenpunkten verbindet. Diese Stadt bildet das Rückgrat der ukrainischen Verteidigung im noch unter Kontrolle von Kiew stehenden Teil der Region Donezk. Derzeit leben laut lokalen Behörden noch 11.000 Menschen in Pokrovsk.

Besuch von Präsident Selenskyj

Der ukrainische Präsident Wolodymyr Selenskyj besuchte die umkämpfte Stadt im November und traf sich mit den Truppen, die die Stadt verteidigen. In einem auf seinen sozialen Medien veröffentlichten Video ist zu sehen, wie Selenskyj den Soldaten die Hand schüttelt und ihnen Auszeichnungen überreicht.

Folgen für die Ukraine

„Das ist eine angespannte und herausfordernde Richtung“, sagte er damals. „Nur dank der Stärke unserer Krieger ist der Osten nicht vollständig von Russland besetzt. Jeden Tag stellen wir uns dem Feind.“

Der Fall von Pokrovsk in die Hände der Moskauer Truppen wäre ein großer Rückschlag für die Ukraine in den letzten Monaten und würde inmitten des andauernden Drucks auf die Frontlinien im Osten kommen. Ein drohendes Präsidentschaftswahlkampf-Szenario mit Donald Trump in den Vereinigten Staaten birgt das Risiko, dass militärische Hilfe aus der größten Quelle der Ukraine ausbleiben könnte, während der Konflikt sich bereits im zweiten Jahr befindet.

US-Aid für die Ukraine

US-Außenminister Antony Blinken kündigte am Montag ein Hilfspaket in Höhe von 725 Millionen Dollar für die Ukraine an, während die Biden-Administration eilt, Kiew in der verbleibenden Amtszeit zu unterstützen.

Details

Quellen

• edition.cnn.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at